



## SENIORENPFLLEGENEINRICHTUNG SANTA ISABELLA

Pfarrer-Seubert-Straße 16, 63843 Niedernberg

Telefon

06028 40646 0

Internet

[www.santa-isabella.de](http://www.santa-isabella.de)

Fax

06028 40646 1190

Email

[info@santa-isabella.de](mailto:info@santa-isabella.de)

### Junge Pflege

*>>Annette A. ist 43 Jahre alt und an Multiple Sklerose erkrankt. Die Krankheit ist schon so weit fortgeschritten, dass Frau A. ohne kontinuierliche Pflege und Unterstützung nicht mehr selbständig am gesellschaftlichen Leben teilnehmen kann. Ihre Tochter Anna ist 11 Jahre alt und lebt beim Vater, von dem Frau A. erst seit wenigen Monaten geschieden wurde. Der Umzug in eine Pflegeeinrichtung wurde von Frau A. nicht nur problematisch gesehen. Zuhause war sie dauerhaft auf die pflegerische Versorgung ihrer Mutter angewiesen, was für beide Teile gleichermaßen als Belastung empfunden wurde. Mit der Entscheidung in eine Pflegeeinrichtung zu ziehen, befriedigte Frau A. nun primär das Bedürfnis nach Freiheit und Unabhängigkeit. Inmitten von hochbetagten und ebenfalls pflegebedürftigen Senioren, findet Sie jedoch kaum Ansprache und auch die seniorenspezifischen Freizeit- und Aktivierungsangebote entsprechen nicht ihren Bedürfnissen. <<*

Wenn jüngere Menschen plötzlich wegen eines Unfalls oder einer Krankheit pflegebedürftig werden und die familiäre Situation eine ausreichende oder passende Betreuung nicht oder nicht mehr zulässt, ist eine vollstationäre Pflege unumgänglich. Die Bedürfnisse jüngerer Menschen sind im Vergleich zu älteren Menschen jedoch unterschiedlich. Das Bedürfnis ein weitestgehend selbstbestimmtes Leben unter möglichst Gleichaltrigen zu führen ist stark ausgeprägt.

Wenn aufgrund von krankheitsbedingten Einschränkungen der Aktionskreis kleiner wird, ist die Konzentration auf das direkte Lebensumfeld umso größer. Individuelle Wohnräume, vielfältige altersgerechte Angebote sowie die Integration von Freunden und Familienmitgliedern müssen Bestandteil des Lebens- und Wohnraumkonzeptes sein.

Für den Landkreis Miltenberg und dem benachbarten Landkreis Aschaffenburg gibt es jedoch kaum Angebote für diesen Personenkreis. Meist finden pflegebedürftige jüngere Menschen nur Aufnahme in vollstationären Einrichtungen der Altenhilfe. Bei den regelmäßigen Begehungen der Heimaufsicht wird die Unterbringung dieser Menschen als Fehlbelegung kritisiert, mangels adäquater Alternativen jedoch toleriert. In einer kleinen Evaluation vom Februar 2013 ermittelten die Sozialämter der Stadt Aschaffenburg, des Landkreises Aschaffenburg und des Landkreis Miltenberg aus einer nicht vollständigen Abfrage der Pflegeheime eine Fehlbelegung von insgesamt 34 Personen. Die tatsächliche Zahl dürfte jedoch weit höher liegen. Die Notwendigkeit einer spezifischen Unterbringungsmöglichkeit für junge, pflegebedürftige Erwachsene ist somit signifikant gegeben.

Die Seniorenpflegeeinrichtung Santa Isabella bietet zur optimalen Betreuung und Pflege dieses Personenkreises im Dachgeschoss der Einrichtung eine Hausgemeinschaft mit 17 Plätzen an. Diese



## SENIORENPFLEGE-EINRICHTUNG SANTA ISABELLA

Pfarrer-Seubert-Straße 16, 63843 Niedernberg

**Telefon** | 06028 40646 0

**Internet** | [www.santa-isabella.de](http://www.santa-isabella.de)

**Fax** | 06028 40646 1190

**Email** | [info@santa-isabella.de](mailto:info@santa-isabella.de)

Hausgemeinschaft zeichnet sich durch entscheidende bauliche Standards aus, welche dem Lebenskonzept junger Menschen in besonderem Maße entsprechen.

- 13 Einzelzimmer mit Badezimmer
- 1 Zweizimmer – Doppelappartement mit Badezimmer 47,91m<sup>2</sup> für Paare
- 1 Zweizimmer – Doppelappartement mit Badezimmer 41,44m<sup>2</sup> für Paare
- Helle und ruhige Rückzugsbereiche
- Pflege-Wellnessbad
- Große, teilüberdachte Dachterrasse 414m<sup>2</sup>
- Gemeinsamer Wohn- und Lebensbereich (Wohnzimmer) 141m<sup>2</sup>

Die beiden Apartments sollen Paaren zur Verfügung stehen. Der Bezug dieser Apartments setzt jedoch voraus, dass mindestens eine Person eine pflegerische Eingruppierung hat. Viele Menschen dieses Personenkreises haben noch engen Kontakt zur eigenen Familie, haben teilweise noch Kinder die zu Besuchen in die Einrichtung kommen. Die Notwendigkeit, Übernachtungsmöglichkeiten für Familienmitglieder oder Freunde anzubieten ist daher ebenfalls ein wichtiges konzeptionelles Kriterium. In der Hausgemeinschaft wird daher auch ein Gästezimmer mit eigenem Duschbad vorgehalten.

Das Betreuungskonzept dieser speziellen Hausgemeinschaft orientiert sich an den Wünschen, Bedürfnissen und Anforderungen der betroffenen Menschen. Meist handelt es sich um MS-Erkrankte, Menschen die einen Schlaganfall erlitten haben, aber auch um Querschnittsgelähmte. Bei diesen Menschen findet man bei fortschreitender Erkrankung sehr häufig eine Verlagerung von rein körperlichen Interessen und Fähigkeiten hin zu geistig kreativen. Diese werden durch spezielle Therapieformen erhalten und verbessert. Das milieuthérapeutische Konzept mit der dezentralisierten Versorgungsidee (siehe Punkt 5 ff.) soll auch hier umgesetzt werden. Jedoch liegt der Schwerpunkt nicht in der Mitwirkungsmöglichkeit bei hauswirtschaftlichen Verrichtungen sondern eher in der damit einhergehenden familiären Strukturierung und der individuelleren Versorgungsnote.

Die gesamte Hausgemeinschaft ist im mediterranen Stil gestaltet. Steinstrukturen, Wandgemälde, Steinsäulen und Fußböden in Holzoptik widerspiegeln das Lebensgefühl dieser Altersgruppe am ehesten. Der Aufenthaltsbereich mit Bartresen, Pizaofen, Loungebereich mit TV und Internet hat den architektonischen Stil einer modernen Taverne und die direkt angrenzende wind- und wettergeschützte Dachterrasse bietet ohne Barrieren die Möglichkeit, an warmen Tagen die Sonne und die frische Luft zu genießen.



## SENIORENPFLEGENEINRICHTUNG SANTA ISABELLA

Pfarrer-Seubert-Straße 16, 63843 Niedernberg

**Telefon** | 06028 40646 0

**Internet** | [www.santa-isabella.de](http://www.santa-isabella.de)

**Fax** | 06028 40646 1190

**Email** | [info@santa-isabella.de](mailto:info@santa-isabella.de)

Das Essen wird direkt vor Ort in der kleinen Taverne nach den Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner gekocht und vorbereitet.

Die Hausgemeinschaft „Junge Pflege“ soll Zuhause sein für Menschen mit z.B. Chorea- Huntington, Multiple Sklerose und Schädel-Hirn-Traumata. Gemeinsam teilen sie den Schicksalsschlag in relativer Jugend pflegeabhängig geworden zu sein, keinen eigenen Haushalt mehr führen zu können und sich auf ein Leben einstellen zu müssen, was nicht altersentsprechend gestaltet werden kann.

Wichtig ist daher:

- eine spezifische hauswirtschaftliche Struktur
- eine individuelle und aktivierende Pflege
- eine optimale Heil- und Hilfsmittelversorgung
- Ergotherapie und Krankengymnastik
- Logopädie
- eine kompetente ärztliche Versorgung
- sowie eine intensive psychosoziale und psychologische Betreuung.

Neben diesen fachlichen Parametern ist das Miteinander der Menschen, die im gleichen Maße eingeschränkt und betroffen sind von großer Bedeutung. Wenn schon die Möglichkeit verloren ging, sein Leben im eigenen Wohnumfeld führen zu können, sollte die Alternative nicht der Pflegeplatz in einer vollstationären Altenhilfeeinrichtung sein sondern eine spezielle Wohn- und Betreuungsform für jüngere Menschen mit körperlichen Behinderungen.

### 1.1. fachspezifische Konzeption

Nicht nur die Erkenntnis, dass schwer- und schwerstpflegebedürftige „junge Erwachsene“ nicht adäquat in Alten- und Altenpflegeheimen versorgt werden, sondern auch Nachfragen von Betroffenen und ihren Angehörigen haben uns herausgefordert, dazu beizutragen eine ihren Bedürfnissen entsprechende stationäre Versorgung zu ermöglichen.

Das neue Angebot stellt eine Kombination aus optimierter pflegerischer Versorgung und der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft dar. Es richtet sich dabei an „junge Erwachsene“ im Alter zwischen 18 und 65 Jahren, die durch eine Erkrankung, Unfall, o.ä. schwer- und schwerstpflegebedürftig geworden sind.



## SENIORENPFLEGENEINRICHTUNG SANTA ISABELLA

Pfarrer-Seubert-Straße 16, 63843 Niedernberg

**Telefon** | 06028 40646 0

**Internet** | [www.santa-isabella.de](http://www.santa-isabella.de)

**Fax** | 06028 40646 1190

**Email** | [info@santa-isabella.de](mailto:info@santa-isabella.de)

### ➤ Ausgangslage

Es geht um den Aufbau einer bedarfsgerechten Versorgungsstruktur. Bekannt ist, dass bisher diese Menschen in überwiegender Zahl in Altenpflegeeinrichtungen und in Komplexeinrichtungen für Menschen mit geistiger und seelischer Behinderung untergebracht sind. Es existieren für diesen Personenkreis der einer vollstationären Pflege und Betreuung bedarf, bundesweit keine validen Messzahlen. Im Gespräch mit den Fachabteilungen der Sozialämter wurde jedoch die Bedarfsnotwendigkeit bestätigt. Mit der Idee, 17 Pflegeplätze für die spezifischen Versorgung „junger, pflegebedürftiger Erwachsener“ anzubieten, entsteht ein moderates und bedarfsorientiertes Angebot in strategisch optimaler Lage, da es sowohl das Einzugsgebiet der Stadt Aschaffenburg und des Landkreises wie auch des Landkreises Miltenberg andient und über die B469 eine sehr gute infrastrukturelle Verkehrsanbindung vorweist.



# SENIORENPFLEGEEINRICHTUNG SANTA ISABELLA

Pfarrer-Seubert-Straße 16, 63843 Niedernberg

**Telefon** | 06028 40646 0

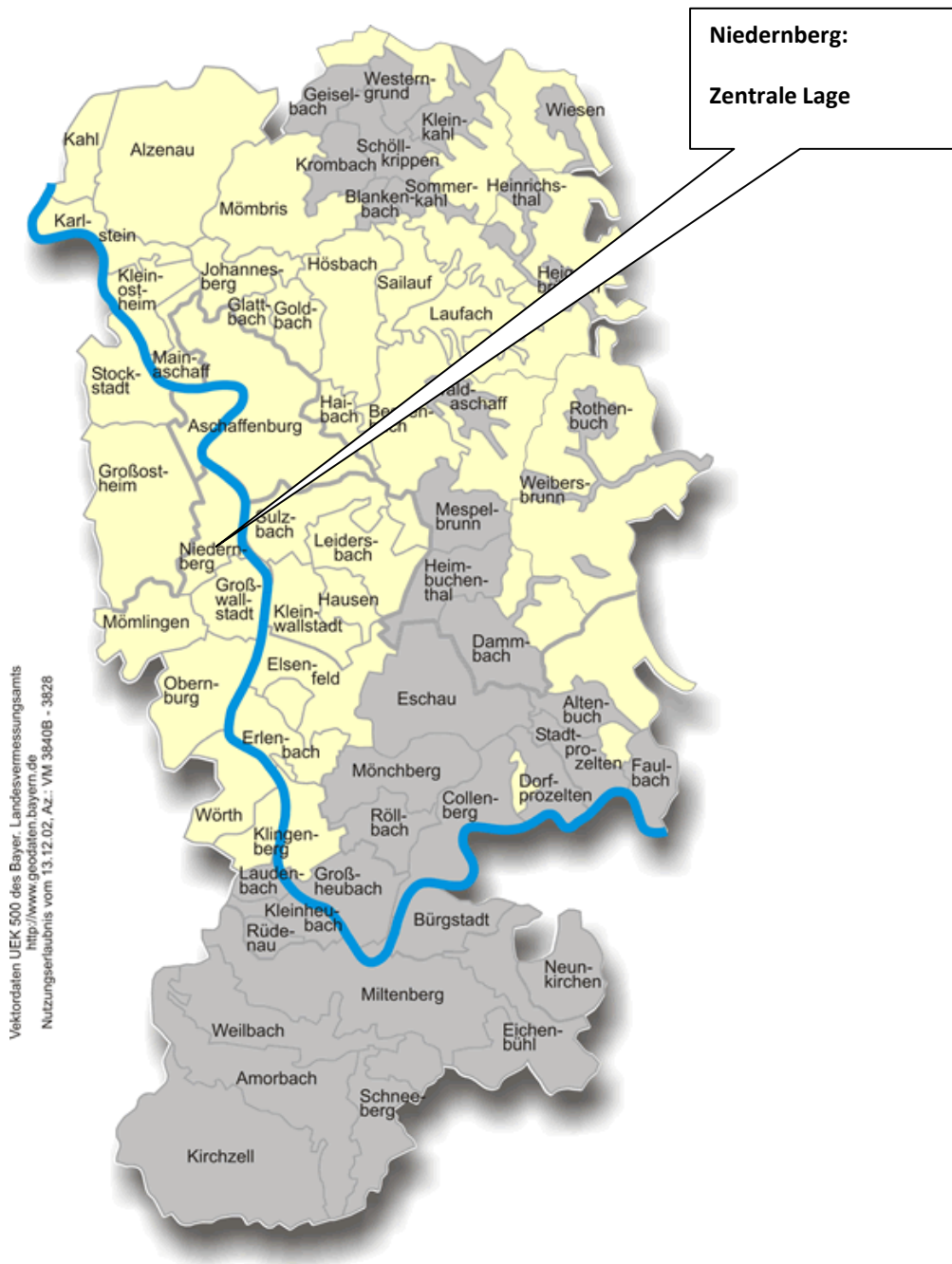
**Internet** |

[www.santa-isabella.de](http://www.santa-isabella.de)

**Fax** | 06028 40646 1190

**Email** |

[info@santa-isabella.de](mailto:info@santa-isabella.de)



Vektordaten UEK 500 des Bayer. Landesvermessungsamts  
<http://www.geodaten.bayern.de>  
Nutzungserlaubnis vom 13.12.02, AZ.: VM 3840B - 3828



## SENIORENPFLLEGENEINRICHTUNG SANTA ISABELLA

Pfarrer-Seubert-Straße 16, 63843 Niedernberg

<b>Telefon</b>	06028 40646 0	<b>Internet</b>	<a href="http://www.santa-isabella.de">www.santa-isabella.de</a>
<b>Fax</b>	06028 40646 1190	<b>Email</b>	<a href="mailto:info@santa-isabella.de">info@santa-isabella.de</a>

### 1.2. Personenkreis

- a) Organkranke
- b) Menschen mit Querschnittslähmungen - Körperbehinderte (z.B. Tetraplegiker, Menschen mit Muskelerkrankungen)
- c) Chronisch neurologisch Erkrankte (z.B. Multiple Sklerose, Chorea-Huntington, Morbus Parkinson)
- d) Menschen mit erworbenen schweren Schädel-Hirn-Erkrankungen (z.B. Zustand nach Schlaganfall mit Bewegungseinschränkungen, Unfallopfern, Narkosezwischenfällen, usw.) auch der Phase F zugehörnde Personen.

#### Neuro-Phase F

Die Phase F ist die Behandlungs-/Rehabilitationsphase, in der dauerhaft unterstützende, betreuende und/oder zustandserhaltende Maßnahmen erforderlich sind für Patienten mit z. T. schweren, wahrscheinlich dauerhaften oder gar fortschreitenden chronischen progredienten Funktionsstörungen des zentralen oder peripheren Nervensystems - unabhängig von der Verursachung -, die nicht mehr selbständig leben können und auf Unterstützung, Betreuung und/oder pflegerische Hilfe angewiesen sind. Dies kann z.B. nach Schädel-Hirn-Trauma, hypoxischen Hirnschädigungen, z. B. bei Herz-Kreislauf-Stillstand, entzündlichen Prozessen (z. B. Enzephalitis oder Polyradikulitis), tumorbedingten Erkrankungen des ZNS oder Hirngefäßerkrankungen (v. a. Schlaganfall, Hirnblutungen) auftreten. In der Regel liegen Funktionsstörungen unterschiedlichen Schweregrades vor, häufig mit Mehrfachbehinderungen. Neben Bewusstseinsstörungen (z. B. Wachkoma) können mental/kognitive und sensomotorische Funktionsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten vorliegen. Z. T. kann es bei den Patienten bereits zu Versteifungen von großen und kleinen Gelenken und Ossifikationen gekommen sein.

- Pflegebegründete Diagnose einer Erkrankung des zentralen Nervensystems,
- Vorliegen einer Pflegebedürftigkeit nach SGB XI



## SENIORENPFLEGENEINRICHTUNG SANTA ISABELLA

Pfarrer-Seubert-Straße 16, 63843 Niedernberg

**Telefon** | 06028 40646 0  
**Fax** | 06028 40646 1190

**Internet** | [www.santa-isabella.de](http://www.santa-isabella.de)  
**Email** | [info@santa-isabella.de](mailto:info@santa-isabella.de)

➤ Vorliegen eines der nachfolgenden Kriterien:

- Störung der Bewußtseinslage,
- Absaugpflichtiges Tracheostoma,
- Beaufsichtigungspflichtige Orientierungsstörung (Verwirrtheit)
- Beaufsichtigungspflichtige Verhaltensstörung
- Schwere Verständigungsstörung (Aphasie und oder Einschränkung der nonverbalen Kommunikation)
- Beaufsichtigungspflichtige Schluckstörung
- Hemi-, Para- und Tetrapares und – plegien

### **Erläuterung:**

#### **Tracheostoma**

*Ein Tracheostoma ist eine operativ angelegte Öffnung der Luftröhre (Trachea) nach außen*

#### **Aphasie**

*Eine Aphasie ist eine erworbene Störung der Sprache aufgrund einer Läsion (Schädigung) in der dominanten, meist der linken Hemisphäre des Gehirns.*

#### **Paraparese**

*Als Paraparese bezeichnet man die Lähmung beider Beine (bzw. bei Tieren der Hinterbeine), z.B. als Symptom einer Querschnittlähmung, wenn das Rückenmark unterhalb einer bestimmten Höhe geschädigt ist. „Paraplegie“ wird darüber hinaus als Synonym für Querschnittlähmung verwendet, auch wenn nicht nur beide Beine gelähmt sind.*

#### **Hemiparese**

*Hemiparese bezeichnet die Lähmung einer Körperseite (Einseiten- oder Halbseitenlähmung). Ist die Körperseite komplett gelähmt, spricht man auch von einer Hemiplegie. Sie ist bedingt durch eine zentrale Läsion (z.B. Schlaganfall) und tritt typischerweise auf der kontralateralen (gegenüberliegenden) Seite der Schädigung auf, da die betroffenen Nervenbahnen zur Gegenseite kreuzen und der Schädigungsort vor dieser Kreuzung liegt.*

#### **Tetraparese**

*Tetraparese bezeichnet eine Lähmung aller vier Extremitäten. Dabei wird zwischen spastischer und schlaffer Tetraparese unterschieden. Bei einer schlaffen Tetraparese ist der Muskeltonus vermindert (hypoton). Spastische Tetraparesen zeigen einen erhöhten (hypertonen) Muskeltonus.*



## SENIORENPFLLEGENEINRICHTUNG SANTA ISABELLA

Pfarrer-Seubert-Straße 16, 63843 Niedernberg

**Telefon** | 06028 40646 0

**Internet** | [www.santa-isabella.de](http://www.santa-isabella.de)

**Fax** | 06028 40646 1190

**Email** | [info@santa-isabella.de](mailto:info@santa-isabella.de)

*Eine spastische Tetraparese entsteht typischerweise durch eine Schädigung des Rückenmarks oder durch einen frühkindlichen Hirnschaden. Seltener liegt eine isolierte Schädigung des Pons zugrunde. Schlaffe Tetraparesen können z.B. im Rahmen eines Guillain-Barré-Syndroms entstehen.*

### 1.3. Ausschlusskriterien:

- Menschen unter dem 18. Lebensjahr
- Menschen mit der Pflegestufe 0
- Menschen mit einer ausschließlichen psychotischen Erkrankung
- Menschen ohne Spontanatmung, die auf ein Dauerbeatmungsgerät angewiesen sind

### 1.4. Grundsätze der Versorgung

Ziel der Betreuung ist es, schwerkörperbehinderten Menschen ein leben langes Wohnen in der Hausgemeinschaft „Turmgasse“ der Pflegeeinrichtung Santa Isabella anzubieten, das ihrer Menschenwürde, ein eigenes Recht auf Freiheit, Persönlichkeit, Gleichbehandlung, Bildung, Religions- und Meinungsfreiheit, Schutz von Ehe und Familie, Beruf, Eigentum, Postgeheimnis, Hausrecht und Abwehr von unrechtmäßigen Eingriffen garantiert.

Diese Menschen haben zunehmend mehr Selbstbewusstsein und ein verändertes Verständnis ihrer Lebenssituation erworben. Sie lehnen Bevormundung durch Angehörige und Helfer ab; sie fordern, dass das Recht auf Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft eingelöst wird. Trotz körperlicher Beeinträchtigungen haben sie eigene Pläne und Lebensentwürfe, auch wenn sie auf die Pflege, Unterstützung und Hilfe angewiesen sind. Sie sehen sich als ein anspruchsberechtigtes Individuum, nicht als Objekt karitativer Zuwendungen.

Insbesondere für diese Menschen steht nicht nur die reine pflegerische Versorgung im Vordergrund, sondern auch die Unterstützung und Assistenz zu einem möglichst selbstbestimmten Leben. Voraussetzung zur Einlösung dieses Anspruches ist ein differenziertes Unterstützungs- und Wohnangebot, was Wahlmöglichkeiten für die eigne Lebensgestaltung entsprechend der jeweiligen Lebensphase und den individuellen Fähigkeiten und Erfordernissen garantiert.

Wir konzentrieren uns darauf, diese Menschen in weitgehend normale Lebenszusammenhänge zu integrieren.

**>> Normalität des alltäglichen Lebens <<**





## SENIORENPFLEGENEINRICHTUNG SANTA ISABELLA

Pfarrer-Seubert-Straße 16, 63843 Niedernberg

**Telefon** | 06028 40646 0

**Internet** |

[www.santa-isabella.de](http://www.santa-isabella.de)

**Fax** | 06028 40646 1190

**Email** |

[info@santa-isabella.de](mailto:info@santa-isabella.de)

### Normalität bedeutet für uns:

- **Ein normales Wohn- und Lebensumfeld** – Wohnlichkeit ohne offensichtliche institutionelle Strukturen. Dezentrale Organisationsabläufe, technische Ausstattung die im Hintergrund wirkt, warme Farben und Materialien, wohnliche Möbel oder Eigenmöblierung, wohnliches Pflegebett, Türklingel, Briefkasten, dezentrale hauswirtschaftliche Versorgung nach dem Hausgemeinschaftsprinzip, u.a.
- **Einen normalen Tages-, Wochen- und Jahresablauf**
- **Die Beachtung eigener Wahlmöglichkeiten, eigener Wünsche und Bedürfnisse**
- **Die Möglichkeit in einer zweigeschlechtlichen Welt zu leben**
- **Die Möglichkeit eines normalen Lebensstandards**

### 1.5. Betreuungsziele

Um diesem Personenkreis soweit wie möglich freie Entfaltung, Selbsterfahrung, Entwicklung eigener Vorstellungen und Ideen, Entwicklung eines individuellen Lebensstils zu ermöglichen, ist eine diesbezügliche Pflege und Betreuung sowie eine Öffnung der Einrichtung nach außen unbedingt notwendig.

Die aktive Rolle der Bewohner wird nicht nur zugelassen sondern durch Beschäftigungs- und Bewegungsangebote gefördert:

- Existenzfördernde Erfahrungen durch Kommunikationsangebote
- Angebote zur Bewältigung belastender Situationen
- Anerkennung und Förderung persönlicher Bewältigungsstrategien
- Ausübung der Religion
- Beziehungen erhalten und wiederherstellen

Neben den Kommunikationsmöglichkeiten ist der Erhalt und die Förderung der Bewegungsfähigkeit Voraussetzung für die Teilhabe an Aktivitäten und außerdem Basis für eigenständiges Handeln. Funktionsverluste und – einschränkungen des Bewegungsapparates werden durch geeignete Hilfsmittel bedürfnisgerecht ausgeglichen.



## SENIORENPFLEGENEINRICHTUNG SANTA ISABELLA

Pfarrer-Seubert-Straße 16, 63843 Niedernberg

**Telefon** | 06028 40646 0

**Internet** | [www.santa-isabella.de](http://www.santa-isabella.de)

**Fax** | 06028 40646 1190

**Email** | [info@santa-isabella.de](mailto:info@santa-isabella.de)

Neben der Förderung der allgemeinen Beweglichkeit wird unter Beachtung der behinderungsbedingten Ursachen auch eine spezielle, therapeutische Begleitung, Unterstützung und Hilfe angeboten.

Ein interdisziplinäres Team setzt sich vorrangig aus Pflegekräften, psychologischen und pädagogischen Kräften zusammen.

Bei der Pflege und Betreuung werden die Wünsche der Bewohner beachtet. Dem Wunsch nach Assistenz durch z.B. dasselbe Geschlecht, soll hierbei ebenso besondere Bedeutung beigemessen werden wie dem Bedürfnis nach Zuwendung, Zärtlichkeit und Sexualität unter Wahrung von Intimität und Diskretion.

Den Bewohnern wird die Möglichkeit eröffnet, am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können. Die Einrichtung wird sich auch durch eigene Veranstaltungen in die gesellschaftliche Landschaft der Kommune integrieren und somit eine Teilhabe an der Gemeinschaft eröffnen.

### **1.6 Pflege**

#### **1.6.1. Prinzipien des Miteinanders und Grundsätze der pflegerischen Arbeit**

Wir sehen unsere Aufgaben und Ziele darin, den uns anvertrauten Menschen mit fördernder Pflege, individueller Betreuung, sinngebendem Gemeinschaftsleben, menschlicher Nähe und Begleitung einen angenehmen und würdevollen Lebensabend zu ermöglichen.

Wir versuchen, die Kunst des gemeinschaftlichen Wohnens, Lebens und Arbeitens in offener, ehrlicher Begegnung zwischen Heimbewohner und Heimbewohnerinnen sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Tag für Tag zu realisieren und zu verbessern. Dies schafft einen natürlichen und aufrichtigen Umgang zwischen Bewohnern und Mitarbeitern.



## SENIORENPFLLEGENEINRICHTUNG SANTA ISABELLA

Pfarrer-Seubert-Straße 16, 63843 Niedernberg

**Telefon** | 06028 40646 0

**Internet** |

[www.santa-isabella.de](http://www.santa-isabella.de)

**Fax** | 06028 40646 1190

**Email** |

[info@santa-isabella.de](mailto:info@santa-isabella.de)

### 1.6.2. Als Pflege verstehen wir eine Form des Miteinanders

#### ➤ Allgemeine Grundsätze des Miteinanders

- **Transparenz und Kooperation**

In jeder Situation sind ein offener und vertrauensvoller Umgang sowie ein kooperatives und kommunikatives Miteinander unsere Grundlage bei jeder Begegnung mit allen Beteiligten.

- **Kollegialität und Einfühlen**

Wir pflegen den Teamgedanken indem wir uns helfen und unterstützen sowie einfühlsam mit unserem Gegenüber umgehen.

- **Akzeptanz und Übereinstimmung**

Wir achten Menschen und zeigen ihnen unsere Wertschätzung.

#### ➤ Allgemeine Grundsätze der pflegerischen Arbeit

- **Partizipation = Teilhabe und Teilnahme (Alle tragen dazu bei)**

Wir gestalten gemeinsam in Abstimmung mit der Bewohnerin, dem Bewohner, ihren Angehörigen und Bezugspersonen sowie den sonstigen Fachkräften und den ehrenamtlichen Tätigen, die Pflege.

- **Zuwendung**

Wir wenden uns aufmerksam den uns anvertrauten Bewohnerinnen und Bewohnern zu, um all ihre körperlichen und geistigen- seelischen Aspekte im einzelnen und ihre Persönlichkeit insgesamt zu erfassen.



## SENIORENPFLEGENEINRICHTUNG SANTA ISABELLA

Pfarrer-Seubert-Straße 16, 63843 Niedernberg

<b>Telefon</b>	06028 40646 0	<b>Internet</b>	<a href="http://www.santa-isabella.de">www.santa-isabella.de</a>
<b>Fax</b>	06028 40646 1190	<b>Email</b>	<a href="mailto:info@santa-isabella.de">info@santa-isabella.de</a>

### ○ **Rehabilitation**

Unsere Pflege folgt dem Prinzip Rehabilitation vor Pflege. Jede direkte Pflegehandlung wird daher, soweit möglich, mit entsprechenden Mobilisierungs- und Aktivierungsmaßnahmen verbunden.

### ○ **Individualität**

Unsere Pflege orientiert sich grundsätzlich an den individuellen Fähigkeiten, Wünschen und Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner.

### ○ **Fachlichkeit**

Wir bemühen uns um eine fachgerechte Pflege. Stetige Fortbildung ist daher für uns selbstverständlich.

### ○ **Gesundheitsschutz**

Wir sorgen eigenverantwortlich für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden, indem wir:

- alle Arbeitsschutz – und Unfallvorschriften beachten,
- uns um seelische Gesundheit bemühen und
- für einen hinreichend seelischen als auch körperlichen Belastungsausgleich sorgen.

### ○ **Wirtschaftlichkeit**

Wir arbeiten wirtschaftlich; d.h. wir erledigen unsere Aufgaben unter Wahrung der vorgesehenen Qualität mit dem geringstmöglichen Einsatz von Sachmitteln und Arbeitszeit.

### ○ **Verantwortlichkeit**

Wir sind für das Gelingen unserer Aufgaben gemeinsam verantwortlich. Jeder von uns wirkt nach Kräften an der Erfüllung unserer Ziele mit.

### **1.6.3 Pflegeprozess und Pflegedokumentation**

Für uns ist Pflege ein individueller Beziehungs- und Problemlösungsprozess.

Wir kennen und beachten die Arbeitsschritte des Pflegeprozessmodells, lassen uns auf die erforderlichen Beziehungen ein und beteiligen alle, die für die Pflege Sorge tragen, ihrer Aufgabe entsprechend an der Pflege.



## SENIORENPFLEGE-EINRICHTUNG SANTA ISABELLA

Pfarrer-Seubert-Straße 16, 63843 Niedernberg

**Telefon** | 06028 40646 0

**Internet** | [www.santa-isabella.de](http://www.santa-isabella.de)

**Fax** | 06028 40646 1190

**Email** | [info@santa-isabella.de](mailto:info@santa-isabella.de)

Unsere Beziehung zur Bewohnerin, zum Bewohner, ist geprägt von Achtung, Respekt, Verständnis und einer Haltung, die sie als gleichwertige Partnerin betrachtet.

Wir beteiligen die Bewohnerin, den Bewohner verantwortlich unter Wahrung ihres Selbstbestimmungsrechtes an jeder Problemlösung indem wir:

- unvoreingenommen zuhören und jede Äußerung ernst nehmen
- auf Grundlage deren Ressourcen, umfassend über Wahlmöglichkeiten informieren
- unter Bereitstellung unseres Wissens und unserer Fähigkeiten, gemeinsam mit der Bewohnerin, dem Bewohner, im Rahmen des Möglichen einen Weg zur Erfüllung der Bedürfnisse und Wünsche suchen und
- letztendlich entscheiden lassen und ihre/seine Wahl respektieren.

Wir verstehen den Pflegeprozess als einen dynamischen Regelkreis, der immer neu durchlaufen werden muss, wenn die Pflege nicht die gewünschte Wirkung zeigt oder wesentliche Einflussfaktoren sich geändert haben.

Wir dokumentieren fortlaufend, sorgfältig und umfassend den Zustand, den Pflegebedarf, die Pflegeziele und den Pflegeverlauf.

### 1.6.4 Pflegeorganisation

Wir strukturieren unseren Pflegeablauf nach den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner, auch am Morgen und am Abend soll die Bewohnerin, der Bewohner nach ihren/seinen Gewohnheiten und Bedürfnissen leben können.

Wir organisieren unsere Pflege nach den Prinzipien des ganzheitlichen Pflegesystems in der Organisationsform der Bezugspflege, indem wir:

- Pflegefachkräfte Verantwortung für den gesamten Pflegeprozess bei bestimmten Bewohnern übernehmen
- Inhalt, Ausrichtung und Abläufe der Pflege bei Bewohnern in ihrer Gesamtheit als seelisch, geistige, körperliche, soziale und biographische Person ausrichten
- die Pflegeplanung in Kooperation mit allen an der Pflege beteiligten Berufsgruppen sowie der Angehörigen und dem Bewohner, der Bewohnerin besprechen und durchführen



## SENIORENPFLEGEINRICHTUNG SANTA ISABELLA

Pfarrer-Seubert-Straße 16, 63843 Niedernberg

**Telefon** | 06028 40646 0

**Internet** |

[www.santa-isabella.de](http://www.santa-isabella.de)

**Fax** | 06028 40646 1190

**Email** |

[info@santa-isabella.de](mailto:info@santa-isabella.de)

- die einzelnen Pflegehandlungen nur abgestimmt mit den sonstigen medizinischen sozialen und therapeutischen Maßnahmen vornehmen und
- unsere Mitarbeit ständig fortbilden und neue pflegewissenschaftliche Erkenntnisse in unsere tägliche Arbeit einfließen lassen.

### 1.6.5 Direkte Pflege

Die direkten pflegerischen Aufgaben können auf der Grundlage einer Pflege Theorie strukturiert werden. Wir richten uns nach dem bedürfnisorientierten Pflegemodell von Prof. Monika Krohwinkel und gliedern unsere Ziele für die direkte Pflege nach den 13 Aktivitäten und den existentiellen Erfahrungen des Lebens (AEDL's). Diese, für eine systematische Darstellung unserer Pflegeziele sachlichen Aufteilung, darf uns jedoch nicht dazu verleiten, bei der konkreten Pflegeplanung oder den tatsächlichen Pflegehandlungen, den Blick für die mannigfachen Wechselbeziehungen zwischen den einzelnen Aktivitäten und die Ganzheitlichkeit der Bewohnerin, des Bewohners zu verlieren.

#### 1. Kommunizieren

Wir sichern, unterstützen und fördern die Kommunikationsfähigkeit indem wir:

- Jede Pflegehandlung mit persönlicher Zuwendung verbinden und dabei mit der Bewohnerin, dem Bewohner auch wenn sie /er bewusstlos ist, sprechen und ihr/ihm durch angemessenen Körperkontakt das Gefühl menschlicher Nähe vermitteln
- uns darum bemühen, das individuelle Kommunikationsmuster zu verstehen
- den Kontakt der Bewohnerinnen, der Bewohner untereinander anzuregen und
- die Behandlung jeder von uns festgestellten körperlichen oder geistigen Kommunikationsstörung (z.B. Sprach-, Hör-, Sehstörung) anregen

#### 2. Sich bewegen

Wir fördern die Beweglichkeit und geben erforderliche Hilfen zum Aufstehen, Sitzen und Gehen. Bei allen Pflegehandlungen achten wir auf die Erhaltung bzw. Verbesserung der vorhandenen Beweglichkeit und Fähigkeit zur Fortbewegung.

#### 3. Sich pflegen

Wir fördern und unterstützen die individuelle Körperpflege. Wir sind dabei einfühlsam, achten, schützen die Intimsphäre und verbinden dies u.a. mit Maßnahmen zur Verhütung von Dekubitus, Kontrakturen, Spitzfuß, Thrombosen, Entzündung der Mundschleimhäute. Die individuellen Wünsche bezüglich des Pflegezeitpunktes und der Pflegemittel werden berücksichtigt.



## SENIORENPFLEGE-EINRICHTUNG SANTA ISABELLA

Pfarrer-Seubert-Straße 16, 63843 Niedernberg

**Telefon** | 06028 40646 0

**Internet** | [www.santa-isabella.de](http://www.santa-isabella.de)

**Fax** | 06028 40646 1190

**Email** | [info@santa-isabella.de](mailto:info@santa-isabella.de)

### 4. Vitale Funktionen des Lebens aufrechterhalten

Wir sichern die Atemfähigkeit, den Kreislauf, die Wärmeregulation sowie andere vitale Lebensfunktionen und beugen Störungen dieser Funktionen insbesondere dadurch vor, indem wir:

- für ausreichend Belüftung und eine angemessene Temperierung der Räume sorgen
- Atemübungen durchführen und beim Abhusten helfen
- ärztliche Verordnungen genau ausführen und
- die Vitalfunktionen sorgfältig kontrollieren

Wir kennen die Symptome schwerer Vitalfunktionsstörungen und können im Notfall die erforderliche Erste Hilfe leisten bzw. holen kompetente Hilfe. Dabei gehen wir auf die psychische Situation der betroffenen Bewohnerin, dem betroffenen Bewohner ein und geben ihr/ihm durch verbale und nonverbale Zuwendung und durch ruhiges zielgerichtetes Handeln ein Gefühl der Sicherheit.

### 5. Essen und Trinken

Wir wissen um die vielfältige Bedeutung von Essen und Trinken und sind uns außerdem bewusst, dass Ernährungsprobleme nicht nur auf akute körperliche bzw. geistig-seelische Störungen zurückzuführen sind, sondern auch Ausdruck individueller Lebenserfahrungen oder einer bestimmten kulturellen bzw. religiösen Haltung sowie Folge einer aktuellen Unzufriedenheit mit dem Leben im Heim sein können. Wir erforschen daher gründlich die individuellen Essgewohnheiten und sorgen für eine gesunde Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme, indem wir:

- Bewohnerinnen und Bewohner bei der Nahrungsaufnahme unterstützen
- bei gesundheitsgefährdenden Essgewohnheiten versuchen, die betreffende Bewohnerin, den betreffenden Bewohner in Abstimmung mit den anderen Helferinnen und Helfern, von einer gesunden Ernährung zu überzeugen
- ständig auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten und dabei die Getränkewünsche berücksichtigen sowie versuchen, Ängste bei den Bewohnerinnen und Bewohnern abzubauen, die infolge des Trinkens häufiges Wasserlassen befürchten
- uns bemühen, jeder Bewohnerin, jedem Bewohner, die Teilnahme an den gemeinsamen Mahlzeiten zu ermöglichen und
- für eine angemessene Atmosphäre bei den Mahlzeiten sorgen und darauf achten, dass die Mahlzeiten appetitlich angeboten und serviert werden



## SENIORENPFLEGEEINRICHTUNG SANTA ISABELLA

Pfarrer-Seubert-Straße 16, 63843 Niedernberg

**Telefon** | 06028 40646 0

**Internet** | [www.santa-isabella.de](http://www.santa-isabella.de)

**Fax** | 06028 40646 1190

**Email** | [info@santa-isabella.de](mailto:info@santa-isabella.de)

### 6. Ausscheiden

Wir bemühen uns mit einem besonders hohen Maß an Takt und Einfühlungsvermögen, um die Probleme bei der Ausscheidung, indem wir:

- die Intimsphäre wahren
- Ausscheidung als einen natürlichen Vorgang betrachten und dies bei der Pflege angemessen berücksichtigen
- bei Inkontinenz für einen ausreichenden Wechsel des Inkontinenzmaterials und eine angemessene Hautpflege sorgen und
- versuchen Verstopfung und Durchfall durch eine entsprechende Ernährung zu beeinflussen

Wir wissen um die Ursachen und Folgen anderer Ausscheidungsvorgänge wie Erbrechen, Auswurf, Schweißabsonderung sowie Ausfluss und erleichtern die Situation der betroffenen Bewohnerin, des betroffenen Bewohners, indem wir neben den übrigen erforderlichen Pflegemaßnahmen:

- Auswurf, Erbrochenes möglichst schnell und gründlich beseitigen
- bei starker Schweißabsonderung auf häufiges Wäschewechseln sowie zusätzliche Körper- und Haarpflege achten und
- bei starkem Ausfluss den Genitalbereich besonders gründlich und sorgfältig pflegen

### 7. Sich kleiden

Wir unterstützen bei der Auswahl und helfen beim Anziehen der Kleidung, indem wir:

- gemeinsam mit der Bewohner, dem Bewohner bzw. deren Angehörigen, Bezugspersonen dafür sorgen, dass sie/er genügend tragbare Kleidung für alle Jahreszeiten und für jeden Zweck haben
- die Beratung der Bewohnerin, des Bewohners beim Ankleiden im wesentlichen darauf beschränken Hinweise auf das Wetter, bestimmte Vorhaben oder einen besonderen Anlass geben
- auch bei Bettlägerigen Bewohnerinnen, Bewohnern darauf achten, dass sie dem Anlass und der Jahreszeit entsprechen verschiedene Nachtwäsche tragen
- vor allem depressive Bewohnerinnen, Bewohner ermuntern, farbenfrohe Kleidung zu tragen und
- darauf achten, dass die Kleidung der Bewohnerin, des Bewohners immer sauber und nicht reparaturbedürftig ist





## SENIORENPFLEGEEINRICHTUNG SANTA ISABELLA

Pfarrer-Seubert-Straße 16, 63843 Niedernberg

**Telefon** | 06028 40646 0

**Internet** | [www.santa-isabella.de](http://www.santa-isabella.de)

**Fax** | 06028 40646 1190

**Email** | [info@santa-isabella.de](mailto:info@santa-isabella.de)

### **8. Ruhen und Schlafen**

Wir sorgen für individuelle und erholsame Ruhe- und Schlafphasen, indem wir:

- Ruhe- und Schlafphasen entsprechend der individuellen Bedürfnissen ermöglichen
- die persönlichen Einschlafutensilien achten und die Bewohnerin, den Bewohner hierbei unterstützen
- versuchen, äußere Schlafstörungen zu verhindern
- bei Schlafstörungen uns bemühen, die Ursache hierfür zu ergründen und
- versuchen, Schlafstörungen zunächst mit natürlichen Mitteln (Tee, Homöopathie) zu beheben

### **9. Sich beschäftigen**

Wir motivieren zu aktivem Tun, indem wir:

- vorhandene Interessen an bestimmten Aktivitäten (Hobbys) fördern
- zur Teilnahme an angebotenen Aktivitäten ermuntern und die Lebensgeschichten
- die Ressourcen, den individuellen Tagesablauf die Lebensgewohnheiten und Wünsche berücksichtigen

### **10. Sich als Mann und Frau fühlen**

Wir unterstützen die Bewohner, den Bewohner in der Wahrung ihrer/seiner geschlechtlichen Identität und achten ihre/seine Intimsphäre, zu dessen Kernbestand auch die zwischenmenschlichen Beziehungen gehören.

### **11. Für eine sichere Umgebung sorgen**

Wir sorgen für eine sichere Umgebung, indem wir:

- das Selbstbestimmungsrecht, die Freiheit, die Intimsphäre und das Eigentum achten,
- freiheitsentziehende Maßnahmen nur aufgrund richterlicher Anordnung ergreifen
- die Schweigepflicht, den Datenschutz sowie die Hygiene- und Unfallverhütungsvorschriften genau beachten
- alle Pflegemaßnahmen zuverlässig und fachgerecht ausführen



## SENIORENPFLEGEEINRICHTUNG SANTA ISABELLA

Pfarrer-Seubert-Straße 16, 63843 Niedernberg

**Telefon** | 06028 40646 0

**Internet** | [www.santa-isabella.de](http://www.santa-isabella.de)

**Fax** | 06028 40646 1190

**Email** | [info@santa-isabella.de](mailto:info@santa-isabella.de)

### 12. Soziale Bereiche sichern

Wir unterstützen die Bewohnerinnen und Bewohner bei der Pflege und Aufrechterhaltung bestehender sowie dem Aufbau neuer tragfähiger Beziehungen und Kontakte indem wir:

- uns darum bemühen, das soziale Umfeld der künftigen Bewohnerin, des künftigen Bewohners, bereits vor Heimaufnahme kennenzulernen
- Angehörige und Bezugspersonen in das Heimleben soweit als möglich einzubeziehen und ihre Teilnahme an besonderen Ereignissen, wie z.B. Geburtstagsfeier, Heimfeste fördern
- ihnen soweit erforderlich und gewünscht, beim Brief schreiben und telefonieren helfen
- uns bemühen, sie in das soziale Leben des Hauses zu integrieren,
- ihre sozialen Beziehungen ernst nehmen
- sie ermutigen, an den Veranstaltungen und Aktivitäten des Hauses und an auswärtigen Veranstaltungen teilzunehmen und
- jederzeit Ansprechpartner für Angehörige sind

### 13. Mit existentiellen Erfahrungen des Lebens umgehen

Wir begleiten unsere Bewohnerinnen und Bewohner individuell in ihrer Auseinandersetzung mit Existenz bedrohenden Erfahrungen und bemühen uns um existenzfördernde Erfahrungen, indem wir:

- uns bewusst machen, dass der Charakter und die Persönlichkeit unserer Bewohnerinnen und Bewohner nicht unwesentlich das Ergebnis individueller Lebenserfahrungen ist
- wir bei der Vorgeschichte einer Krankheit (Anamnese) besonders sorgfältig den biographischen Hintergrund und die gemachten existentiellen Erfahrungen einschließlich ihrer Auswirkungen auf die Bewohnerin, den Bewohner zu ergründen suchen
- die Bewohnerin, den Bewohner, mit ihren/seinen individuellen Erfahrungen und den daraus resultierenden Verhaltensweisen annehmen, in Gesprächen darauf eingehen und versuchen, sie/ihn zu begleiten und ihr/ihm einfühlsam zur Seite zu stehen
- wir Verhaltensstörungen einschließlich Aggressivität zunächst durch einfühlsame Begleitung, Gespräche und Beratung aufzulösen suchen und
- sie/ihn bei der Erfüllung ihrer/seiner religiösen Bedürfnisse unterstützen und auch Gespräche über Sinnfragen nicht ausweichen



## SENIORENPFLEGEEINRICHTUNG SANTA ISABELLA

Pfarrer-Seubert-Straße 16, 63843 Niedernberg

<b>Telefon</b>	06028 40646 0	<b>Internet</b>	<a href="http://www.santa-isabella.de">www.santa-isabella.de</a>
<b>Fax</b>	06028 40646 1190	<b>Email</b>	<a href="mailto:info@santa-isabella.de">info@santa-isabella.de</a>

### 1.6.6. Sterben

Wir begleiten unsere sterbenden Bewohner und Bewohnerinnen in ihrer letzten Lebensphase, indem wir:

- uns auf sie einstellen und ihnen Hilfe für diese Lebensphase bieten
- sie besonders sorgfältig und einfühlsam versorgen und uns um eine wirksame Schmerzlinderung bemühen
- die Pflege, den Personaleinsatz so organisieren, dass ausreichend Zeit für die Sterbebegleitung vorhanden ist
- auch für Gespräche über den Sinn des Todes und für religiöse Fragen zur Verfügung stehen
- für den gewünschten religiösen Beistand sorgen und
- Angehörige bzw. Bezugspersonen informieren bzw. auffordern, sich an der Sterbebegleitung zu beteiligen
- In enger Kooperation mit den Hospizvereinen des Landkreises zusammenarbeiten und diese frühzeitig mit einbeziehen

### 1.7. Kooperations- und Koordinationsaufgaben (innere Vernetzung)

Um eine Ganzheitliche und individuelle Pflege zu gewährleisten, ist es unumgänglich, dass alle Beteiligten in den Pflegeprozess einbezogen werden. Das heißt, dass die gemeinsamen Ziele nur durch die Zusammenarbeit aller Bereiche erreicht werden können.

Dies erreichen wir durch regelmäßige Teamgespräche, ständiger Informationsaustausch und stetige Dokumentation.

### 1.8. Vernetzung mit anderen Bereichen

#### Mitarbeit bei der ärztlichen Diagnostik und Therapie

Die Mitarbeit bei der ärztlichen Diagnostik und Therapie erfolgt auf genaue, grundsätzlich schriftliche Weisung des behandelnden Arztes. Wir übernehmen solche Aufgaben nur, wenn wir über die notwendige Sachkunde und die erforderlichen praktischen Fähigkeiten verfügen. Wir halten uns genau an die ärztliche Anweisung, dokumentieren die Maßnahmen, überwachen die Wirkung und informieren den Arzt.



## SENIORENPFLEGENEINRICHTUNG SANTA ISABELLA

Pfarrer-Seubert-Straße 16, 63843 Niedernberg

**Telefon** | 06028 40646 0

**Internet** | [www.santa-isabella.de](http://www.santa-isabella.de)

**Fax** | 06028 40646 1190

**Email** | [info@santa-isabella.de](mailto:info@santa-isabella.de)

### Zusammenarbeit mit Bezugspersonen

Ein wichtiges Element in der individuellen Pflege und Betreuung bildet die Zusammenarbeit mit den Bezugspersonen der Bewohnerinnen und Bewohner indem wir:

- gemeinsame Aufnahme-, Informations- und Beratungsgespräche anbieten,
- auf Wunsch Integration in die Pflege und Betreuung fördern
- sie/ihn in das kulturelle Leben und das Freizeitangebot der Einrichtung miteinbeziehen und
- Räumlichkeiten bei individuellen Feiern bereitstellen

### **1.9 Zusammenarbeit mit anderen Diensten und Einrichtungen**

Im Rahmen einer ganzheitlichen Pflege und Betreuung arbeiten wir vor allem mit folgenden Diensten und Einrichtungen zusammen:

- Behandelnde Ärzte, Notärzte, Rettungsdienst
- Medizinisch-therapeutische Dienste (z.B. Krankengymnastik, Fußpflege, Sprachtherapie, Ergotherapie)
- Krankenhäuser in Sigmaringen, Albstadt, Balingen aber auch Tübingen, Reutlingen und dem Fachkrankenhaus in Rottweil. In Ausnahmefällen auch weitere Krankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen
- Medizinischer Dienst der Krankenkassen (MDK)
- Seelsorgedienst, (Kirchen) Hospizdienst
- ehrenamtliche Helferinnen und Helfer
- ambulante Pflegedienste
- Sozialleistungsträger
- Fachschulen für Altenpflege
- Apotheken und Sanitätshäuser

### **1.10 Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung**

- Leitfaden Einarbeitung neuer Mitarbeiter
- Leitfaden zur Heimaufnahme
- Handbuch zur Qualitätssicherung
- Kontinuierliche Durchführung von Pflegevisiten
- Durchführung eines internen Qualitätszirkel
- Zielvereinbarungsgespräche mit allen Mitarbeitern führen